

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Herausgeber: Bernisches historisches Museum
Band: 48 (1986)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: 140. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Huttwil

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

140. Jahresversammlung

des Historischen Vereins des Kantons Bern in Huttwil

Sonntag, den 22. Juni 1986

Ein strahlender Junitag war der richtige Hintergrund für die Jahresversammlung des Historischen Vereins im hübschen Städtli Huttwil, das politisch zum emmentalischen Amt Trachselwald, dem offenen Charakter seiner Landschaft nach aber schon zum Oberaargau gehört. Die Geschäftssitzung fand mit einer Beteiligung von über 70 Personen im Saal des Romatikhotels «Mohren» (richtig wäre «die Möhre») statt. In seiner Begrüssung hiess der Präsident Dr. Jürg Wegmüller die Gäste willkommen, namentlich den Huttwiler Gemeindepräsidenten Herrn Gottfried Ammon. Von den befreundeten Vereinen war Solothurn durch Herrn Dr. Max Banholzer vertreten.

Im Jahresbericht liess der Präsident nochmals das Vereinsjahr Revue passieren. Der Bericht und die nachfolgende Jahresrechnung des Kassiers Dir. Benjamin Brügger wurden von der Jahresversammlung mit Akklamation genehmigt. Mit der Bekanntgabe des Rücktritts dreier verdienter Vorstandsmitglieder, nämlich Prof. Georges Grosjeans und a. Staatsarchivar Fritz Häuslers, beides Alt-Präsidenten, sowie Dr. Theophil von Mandachs, Kassier während 16 Jahren, verband der Präsident seinen herzlichsten Dank für all die Jahre treuer Arbeit für den Verein. Die Versammlung ernannte Dr. von Mandach auf Vorschlag des Vorstands zum Ehrenmitglied. Die Scheidenden werden nicht ersetzt. Mit Akklamation wählte die Versammlung Herrn Erich Trees als Rechnungsrevisor.

Unter Verschiedenem informierte Prof. Hans Michel über den weiteren Verlauf unseres Engagements in Sachen Denkmal Neuenegg. Der Regierungsrat hat den Überbauungsplan und auch die Beschwerde der Gemeinde und des Grund-eigentümers abgelehnt. Eine allfällige Sammelaktion zur Entschädigung des Grundeigentümers könnte erst nach dem feststehenden Abschluss des Falles gestartet werden. Die Versammlung erklärte sich mit dem Vorgehen des Vorstandes einverstanden.

Die Geschäftssitzung wurde mit der Aufnahme von Herrn Samuel Zenger, Bern, als Neumitglied des Vereins beschlossen.

In seinem Referat über den «Wiederaufbau Huttwils nach dem Brand von 1834» trug Herr Jürg Rettenmund einen sozial und politisch turbulenten Abschnitt in der Huttwiler Geschichte kenntnisreich und anregend vor. So wie der Streit um die Verteilung der Brandsteuern an die Geschädigten ein grettes Licht auf die damals verbreitete Armut unter den zahlreichen Kleingewerbetreibenden wirft, so sehr illustriert der Parteienstreit um die Wiederaufbaupläne des Architekten Osterrieth sowie um die Ausrichtung der Kirche das Seilziehen zwischen

Traditionalisten und Neuerern – für Rettenmund eben «ein Stück bernischer Regenerationsgeschichte».

Der von den Gemeindebehörden Huttwils gestiftet Apéro auf der Sonnenterrasse des Hotels Mohren leitete zum Mittagessen über. In dessen Verlauf stellte Gemeindepräsident Ammon kurz und prägnant das «Blumenstädtchen» Huttwil, vorab auch dessen wirtschaftliche Entwicklung vor.

Zum Abschluss der Tagung führte Herr Rettenmund in einem kurzen Gang durch das Städtli die wichtigsten Züge des Wiederaufbaus von 1834 vor. Dr. Alfred G. Roth stellte in seiner kunsthistorisch-baugeschichtlichen Betrachtung die Kirche Huttwil und Dr. h. c. Hans Gugger die besonders schöne Orgel vor.

Der sonnendurchflutete Tag, die guten Referate, das anregende Beisammensein in der vorzüglichen «Gastung» machten die Jahresversammlung in Huttwil zum erinnerungswürdigen Erlebnis.

Die Protokollführerin: A.-M. Dubler